Wir wollen, dass es Ihnen gut geht!

Haßberg-Kliniken

Ausgabe 03/2015

Blickpunkt Gesundheit

Das Gesundheitsmagazin
für den Landkreis Haßberge

Ärzte der Unfall-Chirurgie am Haus Haßfurt (v.l.n.r.):
Oberarzt Dr. med. Steffen Amend, Chefarzt Dr. med. Michael Uhl
Oberarzt Dr. med. Stefan Büttner

Pflegedienst:
Neues Konzept
unter neuer Führung

Unfall-/Chirurgie:
Erweitertes
Leistungsspektrum
im Haus Haßfurt

Peer Review:
Qualitätssicherung
in den Kliniken

Aktuelles aus den Kliniken und Ärztehäusern

Julia und Bernd Köber mit Trösterbären

Chefarzt Ants Lohmus

▸ Seit einigen Jahren gibt es bereits die beliebten „Trösterbären" in den Häusern der Haßberg-Kliniken. Sie werden den kleinen Patientinnen und Patienten überreicht und erfreuen sich größter Beliebtheit. Um den Fortbestand dieser bewährten Geste zu sichern, erklärte sich Bernd Köber, Inhaber der Gartenstadt Apotheke in Schweinfurt und jahrzehntelanger Lieferant der Kliniken sowie seine Tochter Julia Köber, Filialleiterin der Apotheke am Krankenhaus in Haßfurt bereit, die Kosten für die nächste Lieferung von 1.500 hochwertigen Teddybären zu übernehmen. Unser herzlicher Dank gilt den großzügigen Spendern!

▸ Seit diesem Jahr werden im Haus Ebern der Haßberg-Kliniken spezielle Schulungen angeboten, welche die Voraussetzung für das sogenannte Gerinnungsselbstmanagement sind. Darunter versteht man die Bestimmung der Blutgerinnung (früher Quickwert) durch den Patienten selbst, beispielsweise nach dem Einsatz einer künstlichen Herzklappe oder bei Herzrhythmusstörungen wie Vorhofflimmern.

Zum Gerinnungsselbstmanagement sind kleine, transportable und netzunabhängige elektronische Bestimmungsgeräte auf dem Markt, welche nach einer fachlichen Einweisung selbstständig bedient werden können. Anhand des gemessenen Wertes bestimmt der Patient in Absprache mit dem behandelnden Arzt eigenverantwortlich die Dosierung der Medikation. Die Kosten für diese Geräte werden von den Krankenkassen übernommen. Alle Schulungen werden im Krankenhaus Ebern vom Chefarzt der Inneren Medizin, Ants Lohmus durchgeführt. Anmeldungen hierfür werden unter Tel. 09531/628-118 entgegen genommen.

▸ Eine neue Kooperation zur ergänzenden Versorgung epilepsiekranker Menschen im Landkreis Haßberge besteht seit Herbst 2015 zwischen den Haßberg-Kliniken und der Dipl.-Sozialpädagogin Ingrid Griebel von der Epilepsieberatung Unterfranken mit Sitz im Juliusspital Würzburg. Seit Herbst 2015 finden im Krankenhaus Hofheim in regelmäßigen Abständen Außensprechstunden der Epilepsieberatung Unterfranken statt, welche sehr gut angenommen werden.

Die Termine der ersten Jahreshälfte 2016 sind der 18.01.2016, der 07.03.2016 und der 02.05.2016, jeweils von 11 bis 17 Uhr. Weitere Termine werden regelmäßig über die Epilepsieberatungsstelle und unsere Homepage bekannt gegeben. Für Fragen oder eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an die Epilepsieberatung Unterfranken unter Telefon 0931/393-1580 oder E-Mail epilepsieberatung@juliusspital.de. Weiterführende Informationen erhalten Sie über die Homepage www.epilepsieberatung.de.

▸ Zum 1. Oktober 2015 trat Michael Weiß-Gehring die Pflegedienstleitung der Haßberg-Kliniken an. Der 44-jährige Krankenpfleger und Diplom-Pflegewirt kommt aus Neubrunn und hatte nach Stationen am Universitätsklinikum Erlangen und am Klinikum Bamberg drei Jahre die Pflegedienstleitung des Zentrums Innere Medizin im Klinikum am Bruderwald in Bamberg inne. In seiner neuen Funktion zeichnet er unter anderem verantwortlich für die Umsetzung des neuen Pflegekonzeptes, welches wir auf den Seiten 8 und 9 vorstellen. Unterstützt wird er dabei von seiner Stellvertreterin Elisabeth Röhner, die diese Position seit vielen Jahren bekleidet und von Brigitte Zehner, die aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung künftig den Bereich Qualitätssicherung in der Pflege abdecken wird.

Michael Weiß-Gehring

▸ In der letzten Ausgabe unseres Gesundheitsmagazins hatten wir bereits über den neuen Bereich Gefäßchirurgie berichtet, den Dr. med. Gabriele Hennig am Krankenhaus Haßfurt erfolgreich aufgebaut hat. Im Rahmen ihrer Tätigkeit als Oberärztin in der Allgemein- und Viszeralchirurgie führt die Fachärztin für Gefäßchirurgie sowohl ambulante als auch stationäre Operationen am Haus Haßfurt durch.

Darüber hinaus ist Frau Dr. med. Hennig seit 1. Oktober 2015 zusätzlich in der Chirurgie des Medizinischen Versorgungszentrums Haßfurt tätig. Neben dem chirurgischen Spektrum von Dr. med. Werner Stubner und Dr. med. Steffen Amend, führt sie dort gefäßchirurgische Untersuchungen und Behandlungen durch.

Neben der Versorgung chronischer Wunden und der Diagnostik und Therapie der Venen und Arterien führt Sie beispielsweise Ultraschalluntersuchung der Halsschlagader, Dopplerunterschungen der Beingefäße oder Duplexsonographien der Venen und Arterien durch. Auch das Veröden von Varizen wird als Igel-Leistung angeboten. Termine können von Montag bis Freitag innerhalb der Sprechzeiten unter Telefon 09521/9474-2250 vereinbart werden.

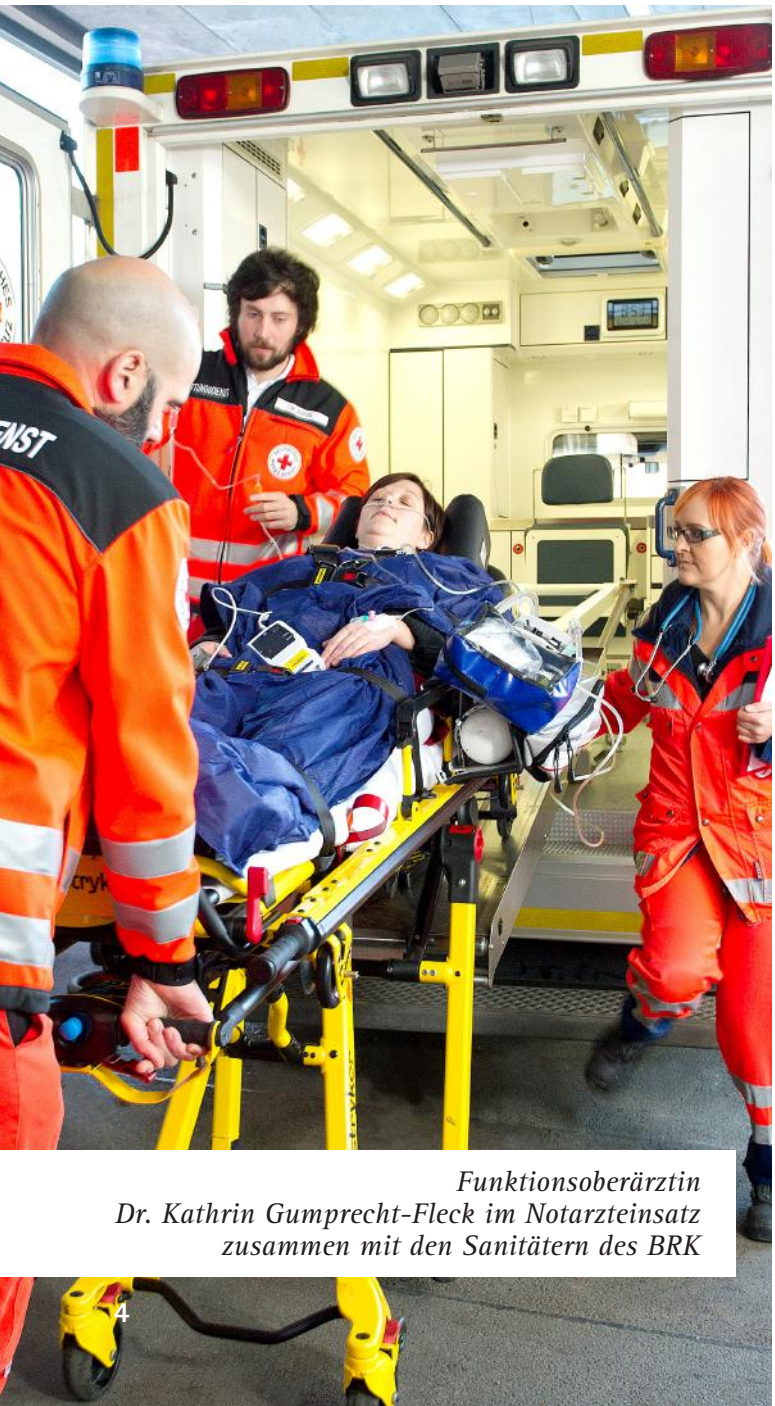
Team der Krankenpflegeschule

▸ Pünktlich zum neuen Schuljahr vervollständigen zwei neue Lehrkräfte das Team der Krankenpflegeschule in Haßfurt. B. Sc. Meike Niehaus studierte im Anschluss an ihre Ausbildung zur Altenpflegerin angewandte Gesundheitswissenschaften. Nach mehrjähriger Dozenten- und Arbeitserfahrung wird sie nun bei uns als Lehrerin für Pflegeberufe tätig. Ulrich Lutzke ist examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger und befindet sich am Ende seines Studiums als Gesundheits- und Pflegepädagoge B. A.. Vor und während des Studiums war Ulrich Lutzke in der ambulanten Intensivpflege und Urologie fachpraktisch tätig. Auf Grund der Schwerpunktsetzung des Studiums qualifizierte er sich besonders in den Bereichen angewandte Gerontologie und Gerontopsychiatrie.

Gemeinsam mit Schulleiter Udo Burger sowie weiteren Fachlehrkräften und nebenberuflichen Dozenten (Fachärzte, Psychologen,...) vermitteln sie die Inhalte in einem praxisnahen Unterricht am Schulstandort in Haßfurt. Der Unterricht ist nach pflegewissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen konzipiert. Damit erwerben und entwickeln die Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege die Fachkompetenzen, welche sie benötigen, um eigenverantwortlich Menschen in allen Abschnitten und Situationen des Lebens entsprechend betreuen und begleiten zu können.

Chirurgie und Unfallchirurgie am Krankenhaus Haßfurt

Der Fachbereich Chirurgie und Unfallchirurgie unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Michael Uhl bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum, welches im Laufe der letzten Jahre kontinuierlich erweitert wurde. Neben geplanten Eingriffen und Operationen zur Wiederherstellung der körperlichen Funktionsfähigkeit werden Unfälle aller Art, auch notfallmäßig, versorgt. Ein kompetentes Team mit erfahrenen Oberärzten, engagierten Assistenzärzten und professionellen Pflegekräften kümmert sich um die jährlich rund 1.200 stationären und rund 9.000 ambulanten Patienten.



Funktionsoberärztin Dr. Kathrin Gumprecht-Fleck im Notarzteinsatz zusammen mit den Sanitätern des BRK

Behandelt und gegebenenfalls operiert werden vorwiegend Erkrankungen und Verletzungen des Haltungs- und Bewegungsapparates sowie alle Verletzungen der Weichteile mit Ausnahme von Schädel-Hirn- und Rückenmarksverletzungen. Dazu gehören auch Verletzungen von Sehnen und Muskeln wie beispielsweise Kontrakturen oder das sogenannte Karpaltunnelsyndrom. Im Rahmen der Wiederherstellungschirurgie erhalten veraltete Verletzungen gegebenenfalls eine plastische Deckung.

Bei der Frakturversorgung kommen neueste Methoden zur Stabilisierung von Bruchstellen mithilfe von winkelstabilen Platten, Drähten und Nägeln zum Einsatz. Oberstes Ziel ist es dabei immer, die Beweglichkeit so früh wie möglich wieder herzustellen. Insbesondere bei kindlichen Brüchen werden moderne und schonende Verfahren eingesetzt, die auch bei frischen Knochenbrüchen eine ambulante Behandlung zulassen.

Im Rahmen des berufsgenossenschaftlichen Verfahrens besteht eine Zulassung sowohl für Schul-, Wege- und Arbeitsunfälle als auch für die Behandlung von Schwerverletzten im sogenannten Verletzungsartenverfahren. Gemeinsam mit den Abteilungen für Anästhesie und Innere Medizin werden Schwerverletzte auf der Intensivstation umfassend und kompetent versorgt. Außerdem werden abwechselnd mit den Kollegen der Inneren Medizin und den niedergelassenen Ärzten Dienste im Bereich der Notfallmedizin für den Landkreis Haßberge abgedeckt.

Auch degenerative Veränderungen sowie Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparates werden vom chirurgischen Ärzteteam kompetent versorgt. Dies

Engagierte Pflegekräfte kümmern sich um die Patienten

können Korrektureingriffe bei Hand- oder Fußdeformitäten (beispielsweise Hammerzehen) ebenso sein wie korrigierende Operationen (Umstellungsosteotomien) bei angeborenen oder erworbenen Fehlstellungen der Arme und Beine sowie bei falsch verheilten Knochenbrüchen.

Einen Schwerpunkt der Abteilung stellt die Endoprothetik dar. Sowohl bei der Gonarthrose (Verschleiß der Kniegelenke) als auch bei der Coxarthrose (Verschleiß der Hüftgelenke) erfolgen operative Eingriffe mit modernsten röntgenfreien Navigationssystemen (Orthopilot). Neben der Implantation von künstlichen Gelenken gehören auch das Einsetzen von Teilprothesen, die Versorgung prothesennaher Frakturen sowie die Revision und der Wechsel älterer Implantate zum Leistungsspektrum. Alle Eingriffe erfolgen in enger Kooperation mit den einweisenden Ärzten und nachbetreuenden Einrichtungen.

Ebenfalls zum Behandlungsspektrum gehören diagnostische und therapeutische Gelenkspiegelungen, welche sowohl am Schulter- als auch am Kniegelenk durchgeführt werden. Hierunter fallen beispielsweise Meniskusoperationen, Kreuzbandersatz oder arthroskopisch unterstützte Operationen bei gelenknahen Frakturen. Wo immer möglich, kommen vor allem im ambulanten Bereich schonende minimalinvasive Verfahren zum Einsatz.

Seit letztem Jahr wurde außerdem der Bereich Wirbelsäulenchirurgie weiter ausgebaut. Neben bildgesteuerten Infiltrationen an der Wirbelsäule als Schmerztherapie, welche in der chirurgischen Abteilung des MVZ Haßfurt ambulant erfolgen, werden im stationären Bereich sowohl minimalinvasive Eingriffe bei Bandscheibenvorfällen und Spinalstenosen als auch Stabilisierungen bei Wirbelbrüchen und degenerativer Wirbelsäulen-Instabilität durchgeführt.

Ein besonderes Augenmerk gilt Patienten in fortgeschrittenem Alter oder mit gleichzeitiger Erkrankung verschiedener Organe. Durch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Abteilung Akutgeriatrie unter der Leitung von PD Dr. med. Frank Schröder wird eine umfassende Behandlung gewährleistet. Um die postoperative Behandlung betagter Patienten künftig noch weiter zu optimieren, entsteht derzeit am Haus Haßfurt ein sogenanntes AltersTraumazentrum.

Sehr positiv wirkt sich die seit dem Jahr 2013 bestehende enge Zusammenarbeit mit der chirurgischen Praxis im MVZ Haßfurt aus. Durch die Verzahnung ambulanter und stationärer Behandlung sowie die Tätigkeit von Dr. med. Steffen Amend in beiden Bereichen wird eine optimale Versorgung der Patienten gewährleistet.

Interne Qualitätskontrollen wie beispielsweise die quartalsmäßig stattfindenden abteilungsübergreifenden Fallbesprechungen sowie wöchentliche Fortbildungen der chirurgischen Assistenzärzte tragen außerdem dazu bei, die medizinischen Leistungen stets auf dem neuesten Stand zu halten und weiter auszubauen.

Chirurgische Operation im Haus Haßfurt

Diese Leistungen bieten wir Ihnen

Haus Haßfurt der Haßberg-Kliniken

Akutgeriatrie
Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
- medizinische Versorgung älterer Menschen mit mehreren Erkrankungen
- Erhaltung der Selbtständigkeit bis ins hohe Alter
- Betreuung durch multiprofessionelles Team

Allgemeinchirurgie
Chefärztin: Dr. med. Hildrun Schättin
- Endokrine Chirurgie (Drüsen)
- Eingriffe an den Verdauungsorganen
- Hernienchirurgie (Leistenbrüche)
- Proktologie (Hämorrhoiden)
- Phlebologie (Krampfadern)
- Gefäßchirurgie

Anästhesie
Chefarzt: Dr. med. Michael Rohrbach
- Anästhesievorgespräch
- Narkoseführung während der OP
- Patientenüberwachung und -betreuung im Aufwachraum
- Akutschmerztherapie im Kreißsaal

Chirurgie/Unfallchirurgie
Chefarzt: Dr. med. Michael Uhl
- Unfallchirurgie
- Gelenkspiegelungen
- Endoprothetik (Knie-, Hüftersatz)
- Wirbelsäulen-Chirurgie
- Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)
- Ambulante Operationen nach §115b SGB V

Gynäkologie/Geburtshilfe
Chefarzt: Dr. med. Raphael Kupietz
- Geburtsanmeldung
- Geburtshilfe
- Gynäkologische Operationen
- Interdisziplinäres Beckenbodenzentrum

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Facharzt: Raed Sammour, Dr. med. József Peszleg
- Ambulante Eingriffe
- Stationäre Operationen
- Schlafapnoe

Innere Medizin
Chefarzt: Dr. med. Stefan Hochreuther
- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
- Schlaganfall
- Implantation v. Herzschrittmachern und Defis
- Pneumologie (Lunge)
- Gastroenterologie (Magen-Darm)
- Endokrinologie (Drüsen)

MVZ Haßfurt

Anästhesie
Dr. med. Michael Rohrbach, Dipl. med. Olga Wolf
- Anästhesie-Vorgespräch
- Ambulante Anästhesie
- Akupunktur

Arbeitsmedizin
Dr. med. Werner Lindner
- Arbeitsmedizin
- Reisemedizin
- Verkehrsmedizin

Chirurgie/Unfallchirurgie
Dr. med. Werner Stubner, Dr. med. Steffen Amend
Dr. med. Gabriele Hennig
- Durchgangsärzte für Arbeits- und Schulunfälle
- Wirbelsäulenchirurgie
- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Ambulante und stationäre Operationen
- Magnet- und Stoßwellentherapie

Diabetologie
Priv.-Doz. Dr. med. Frank Schröder
- Fachärztliche Betreuung
- Diabetesberatung
- Ernährungsberatung

Gynäkologie
Aman El Kudr, Harald Klossek,
Dr. med. Ulrich Wagner
- Frauenarztpraxis
- Urodynamische Untersuchungen

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Raed Sammour, Dr. med. József Peszleg
- ambulante/stationäre Eingriffe
- allergische Erkrankungen
- Infusionstherapie

Innere Medizin
Dr. med. Stefan Hochreuther
- ambulanter Wechsel v. Herzschrittmachern u. Defis
- Präventivmedizin (Vorsorge)
- Rhythmussprechstunde (z.B. Vorhofflimmern)
- Gerinnungssprechstunde (z.B. Marcumar)

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
Dr. med. Christos Giannulopulos
- Implantologie
- Ästhetische Eingriffe
- 3D-Diagnostik
- Parodontalchirurgie
- Oralchirurgie

an unseren drei Standorten:

Radiologie
Dr. med. Peter Range, Gerrit Fürst,
Dr. med. Claudia Junius
- Röntgen
- MRT / CT
- Mammographie
- Durchleuchtung
- Virtuelle CT-3D-Koloskopie
- Vakuumsaugbiopsie (Filiale im Leopoldina KH SW)

Haus Ebern der Haßberg-Kliniken

Anästhesie
Leitender Oberarzt: Dr. med. Jakob Perzl
- Narkosevoruntersuchung und -aufklärung
- Alle gängigen Allgemein- und Regional-anästhesieverfahren
- Betreuung im Aufwachraum und in der Überwachungseinheit
- Postoperative Schmerztherapie

Chirurgie/Unfallchirurgie
Chefarzt: Dr. med. Klaus Riedel
- Allgemein- und Viszeralchirurgie (Bauch)
- Unfallchirurgie
- Endoprothetik (Knie-, Hüftersatz)
- Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle (D-Arzt)
- Ambulante Operationen nach §115b SGB V

Gefäßchirurgie Chefarzt Dr. med. Gottlieb Pflugbeil
- arterielle und venöse Gefäßerkrankungen
- stationäre Operationen
- Lymphologie

Innere Medizin Chefarzt: Ants Lohmus,
Dr. med. Tillman Deist (Belegarzt)
- Kardiologie (Herz-Kreislauf)
- Gastroenterologie (Magen-Darm)
- Endokrinologie (Drüsen)
- Onkologie (Krebserkrankungen)
- Palliativmedizin

Palliativmedizinischer Dienst
Leiter: Andreas Engelhardt
- Schmerztherapie
- Ganzheitliche medizinische und pflegerische Betreuung
- Therapeutische Zusatzangebote
- Seelsorgerische und ehrenamtliche Begleitung

Phlebologie
Leitender Arzt: Dr. med. Jürgen Hendricks
- Varizen (Krampfadern)

Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt: Dr. med. Norbert Sperke
- Bandscheibenschäden
- Spinalkanalverengungen
- Operation instabiler Wirbelkörperfrakturen
- Schmerzbehandlung

Honorarärzte

Chirurgie Dr. med. Gerolf Bergenthal,
- Gelenkchirurgie (Knie, Hüfte, Schulter)

MVZ Ebern

Anästhesie
Dr. med. Jakob Perzl
- Anästhesie-Vorgespräch
- Ambulante Anästhesie

Chirurgie
Dr. med. Klaus Riedel, Mohammad Dawud
- Allgemeinchirurgie
- Frakturversorgung
- Ambulante Operationen

Innere Medizin
Dr. med. Tillman Deist
- Magen-Darm-Spiegelungen
- CED Ambulanz
- ERCP (Endoskopie Galle-Bauchspeicheldrüsengang)
- Ultraschalldiagnostik
- Nephrologie
- Hämorrhoidal- und Stuhlinkontinenz-Sprechstunde
- Gastrointestinale Chemotherapie/Onkologie

Radiologie (Filiale Ebern)
Dr. med. Peter Range, Gerrit Fürst
Dr. med. Claudia Junius
- Computertomographie (CT) mit 3D-Rekonstruktion

Haus Hofheim der Haßberg-Kliniken

Internistisches Zentrum
Fachärzte: Dr. med. Sabine Leucht,
Dr. med. Ute Simon-Pfannmüller,
Dr. med. Hubert Amend, Dr. med. Thomas Leucht
- Magen-Darm-Spiegelungen
- Enddarmspiegelungen
- Herz-Kreislauf-Medizin
- Onkologie (Krebserkrankungen)

Unser Pflegedienst - professionell, menschlich, umsichtig, nah

Der Pflegedienst ist die größte Berufsgruppe der Haßberg-Kliniken. Ihm gehören die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheits- und Krankenpflege sowie die Hebammen an. Auf den Stationen arbeiten Medizinische Fachangestellte ebenso wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Krankenpflegehilfe, des Hostessdienstes, des Bundesfreiwilligendienstes und auch die Auszubildenden der hauseigenen Krankenpflegeschule.

Pflegedienstleitung im Gespräch mit ZPA-Leiterin Birgitt Pfister (links)

Professionelle Pflege

Der Mensch steht mit seiner Individualität und Ganzheitlichkeit im Mittelpunkt des professionellen Handelns. Die Unabhängigkeit der Patienten soll erhalten oder so schnell wie möglich wiederhergestellt werden. Neben der Pflege bei Krankheit gehört also auch die Förderung und Bewahrung der Gesundheit zu den Aufgaben des Pflegedienstes.

Gemeinsam mit dem Patienten werden dessen Bedürfnisse und Fähigkeiten erfasst, der Pflegebedarf ermittelt sowie die durchzuführenden Pflegemaßnahmen geplant und kontinuierlich geprüft. Durch eine zielgerichtete Fortbildung der Pflegekräfte können stets neueste Erkenntnisse aus den Pflegewissenschaften zur Sicherheit und zum Wohle der Patienten umgesetzt werden. Selbstverständlich werden Angehörige bei Einverständnis des Patienten in die Betreuung, Beratung und Pflege als wichtige Bezugspersonen eingebunden.

Menschliche Zuwendung

Alle Pflegekräfte stehen den Patienten auch als Menschen zur Seite. Im Bewusstsein, dass mit einer Erkrankung und dem Krankenhausaufenthalt Ängste oder Hoffnungen verbunden sind und es zu den Grundbedürfnissen des Menschen gehört, sich aussprechen zu können, haben unsere Mitarbeiter ein offenes Ohr für Alltägliches, für Persönliches oder Existenzielles, wenn dies für die Patienten im Vordergrund steht. Gerne wird auch der Kontakt zur Seelsorge oder zu Selbsthilfegruppen hergestellt.

Umsichtige Organisation

Die Pflegedienstleitung mit Diplom-Pflegewirt Michael Weiß-Gehring an der Spitze ist direkt dem Vorstandsvorsitzenden unterstellt. Der Pflegedienstleitung nachgeordnet sind die stellvertretende Pflegedienstleitung sowie die Stations- und Bereichsleitungen, wobei über die Hierarchiestufen hinweg kollegial zusammen gearbeitet wird und Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Eigenverantwortung der Mitarbeiter gefördert werden.

Der Pflegedienst ist Teil eines interprofessionellen und interdisziplinären Teams mit dem gemeinsamen Ziel, bei der Geburt, der Genesung oder auch der Linderung von unheilbarem Leiden sowie dem Begleiten in der letzten Lebensphase einen wichtigen Beitrag zu leisten. Als Bindeglied zwischen den Berufsgruppen und Abteilungen der Haßberg-Kliniken müssen komplexe Abläufe auf den Stationen und den Funktionsabteilungen koordiniert werden. Qualifizierte Stations- und Bereichsleitungen sorgen täglich für die Diensteinteilung der Pflegekräfte und die reibungslose Organisation, angefangen von Arz-

neimittelbestellungen, über die Ausführung ärztlicher Anordnungen, bis hin zur Planung der Entlassung gemeinsam mit dem Sozialdienst. Wann immer möglich, wird die Organisation an die Bedürfnisse der Patienten angepasst.

Nahe Wege

Die Pflegekräfte nehmen gerne den Auftrag an, eine qualitativ hochwertige pflegerische Versorgung in unserer Region anzubieten. Die Nähe zu den Angehörigen, die modernisierte Ausstattung der Zimmer und die Service-Leistungen unterstützen den Pflegeprozess und helfen, den Aufenthalt für die Patienten der Haßberg-Kliniken angenehmer zu machen.

Wir wollen, dass es Ihnen gut geht.

Schwester Larissa (links) mit Pflegedienstleitung am Bett einer Patientin

VHS-Vortragsreihe Frühjahr 2016

Im neuen Jahr bieten die Haßberg-Kliniken in Zusammenarbeit mit der vhs Landkreis Haßberge wieder Vorträge zu medizinischen Themen aus den verschiedensten Bereichen an. Die Vorträge finden in Haßfurt im Konferenzraum Ärztehaus I, Hofheimer Str. 69 statt (Eingang hinter der Apotheke) und sind kostenfrei. Eine Anmeldung über die vhs ist unbedingt erforderlich! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.hassberg-kliniken.de.

Montag, 18.01.2016 19.30 Uhr	**Schmerzlinderung während der Geburt** Dr. med. Michael Rohrbach Chefarzt Anästhesiologie, Ärztlicher Direktor Haßberg-Kliniken	
Montag, 22.02.2016 19.30 Uhr	**Stürze und Hinfälligkeit im Alter – was tun?** Priv. Doz. Dr. med. Frank Schröder Chefarzt Akutgeriatrie Haus Haßfurt	
Montag, 07.03.2016 19.30 Uhr	**Hüftgelenksnahe Brüche und Operationsmöglichkeiten** Dr. med. Michael Uhl Chefarzt Unfallchirurgie Haus Haßfurt	
Montag, 11.04.2016 19.30 Uhr	**Aktiv und attraktiv durch die Wechseljahre** Dr. med. Raphael Kupietz Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe Haus Haßfurt	
Montag, 09.05.2016 19.30 Uhr	**Die Schaufensterkrankheit – was steckt dahinter?** Dr. med. Gabriele Hennig Fachärztin für Gefäßchirurgie Haus Haßfurt	

Initiative Qualitätsmedizin (IQM)

Routinedaten, Transparenz, Peer Review – für die bestmögliche medizinische Behandlungsqualität in den Haßberg-Kliniken

(v.r.n.l.): PD Dr. Beyer, Dr. Mauz, Ants Lohmus, Prof. Dr. Anthony Ho nach erfolgreichem Peer Review im Haus Ebern der Haßberg-Kliniken

Seit 2012 sind die Haßberg-Kliniken Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM), eines Zusammenschlusses von derzeit 350 Kliniken in Deutschland und der Schweiz. Ziel der IQM ist es, die medizinische Behandlungsqualität im Krankenhaus für alle Patienten zu verbessern. Damit gehen die Haßberg-Kliniken mit ihrem Qualitätsbeauftragten Thomas Heller freiwillig weit über die bestehenden gesetzlichen Anforderungen zur Qualitätssicherung hinaus und setzen im Interesse bester Medizin und größtmöglicher Patientensicherheit Maßstäbe. Dies beinhaltet auch die regelmäßige Information der Öffentlichkeit über die medizinischen Qualitätsergebnisse auf der Klinik-Website (www.hassberg-kliniken.de/unternehmen-kooperationen-iqm).

Wird bei einem Qualitätsindikator ein auffälliges Ergebnis gemessen und ist diese Auffälligkeit auf ein echtes Qualitätsproblem zurückzuführen, müssen konkrete Verbesserungsvorschläge erarbeitet und entsprechende Maßnahmen aktiv umgesetzt werden. Hierzu wurde das sogenannte IQM Peer Review-Verfahren eingeführt. Dieses Verfahren ist ein unbürokratisches und auf den kollegialen Austausch fokussiertes Instrument der ärztlichen Qualitätssicherung. Behandlungsprozesse mit auffälligen Ergebnissen werden auf mögliche Fehler in den Abläufen, Strukturen und Schnittstellen hin untersucht. Die identifizierten Qualitätsprobleme dienen anschließend als Grundlage für zielgenaue Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität.

Derzeit sind rund 400 Chefärzte bei IQM als Peers tätig, welche in Kooperation mit der Bundesärztekammer speziell hierfür ausgebildet wurden. Es handelt sich ausschließlich um Chefärzte, die als anerkannte Experten ihres jeweiligen Fachgebietes gleichzeitig auch mit den Abläufen in einer Klinik bestens vertraut sind. Einer von ihnen ist Dr. med. Michael Rohrbach, Ärztlicher Direktor der Haßberg-Kliniken, der zwei- bis dreimal jährlich Peer Reviews in anderen Mitgliedshäusern durchführt.

Umgekehrt trafen sich beispielsweise im Juli 2015 Peers aus anderen IQM-Mitgliedshäusern im Krankenhaus Ebern um die Todesfallrate von Herzinfarkten in der Inneren Abteilung näher zu untersuchen. Es waren dies Privatdozent Dr. med. Martin Beyer, Kardiologe und Chefarzt der Klinik Kirchheim unter Teck, Teamleiter des Peer Reviews, Dr. med. Uwe Maunz, Neurologischer Chefarzt der Klinik Kirchheim unter Teck sowie der weltbekannte Ordinarius der Heidelberger Hämatologie und Onkologie Prof. Dr. Anthony Ho.

Ants Lohmus als verantwortlicher Chefarzt und sein Team hatten zunächst ein Selbstreview durchgeführt, welches anschließend von den hinzugezogenen Peers vor Ort anhand von zwanzig Fällen kritisch analysiert wurde. Diese Falldiskussion zwischen den Peers und dem verantwortlichen Chefarzt und seiner Abteilung bildete das Kernstück des Reviews. Im Experten-Gespräch wurden Verbesserungspotenziale identifiziert sowie konkrete Lösungsvorschläge erarbeitet, umgesetzt und kontrolliert.

IQM
INITIATIVE
QUALITÄTSMEDIZIN

Impressum

Herausgeber:	Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Haßberge
Vorstand:	Stephan Kolck, Wilfried Neubauer
Vorsitzender des Verwaltungsrats:	Landrat Wilhelm Schneider
Sitz:	Haßfurt
V.i.S.d.P.	Stephan Kolck, Wilfried Neubauer
Redaktion:	Karin Kramer, Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Anschrift:	Haßberg-Kliniken Redaktion „Blickpunkt Gesundheit“ Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt Telefon: 09521 28-512 karin.kramer@hassberg-kliniken.de
Satz & Layout:	HD7B MEDIEN, Königsberg
Photos:	Archivbilder, Sybille Thomé, iStockphoto, fotolia
Druck:	Haßfurter Medienpartner, Haßfurt
Auflage:	35.000
Erscheinungsweise:	drei Ausgaben pro Jahr, kostenfrei
Internet:	www.hassberg-kliniken.de

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Stephan Kolck
Wilfried Neubauer

©iStockphoto.com/natikka

Tipps >>

Gesund durch die kalte Jahreszeit

Viren und Bakterien, die Infektionen auslösen können, befinden sich vorwiegend an Händen und Handkontaktflächen wie beispielsweise Türklinken. Mit wenigen Maßnahmen lässt sich das Risiko für eine Ansteckung mit Infektionskrankheiten wie Erkältungen, Grippe oder Magen-Darm-Infektionen jedoch senken.

1. Hände waschen und vom Gesicht fern halten

Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich 20 bis 30 Sekunden gründlich mit Seife, vor allem vor dem Essen, nach dem Toilettengang, nach dem Naseputzen und nach dem Kontakt zu Tieren. Vermeiden Sie es, die Schleimhäute von Mund, Augen und Nase zu berühren.

2. Hygienisch niesen und husten

Niesen oder husten Sie nicht in die Hand sondern in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch und halten Sie dabei Abstand zu anderen Personen. Benutzen Sie zum Naseputzen ein Papiertaschentuch und werfen Sie dieses nach einmaligem Gebrauch direkt in den Müll.

3. Auf erste Anzeichen achten

Auf eine Grippe weisen plötzliches hohes Fieber, schweres Krankheitsgefühl, Husten und Gliederschmerzen hin.

4. Familienmitglieder schützen

Verzichten Sie, wenn Sie erkrankt sind, auf Körperkontakt wie Umarmen oder Küssen. Halten Sie sich nach Möglichkeit in einem separaten Raum auf. Achten Sie auf generelle Sauberkeit Ihrer Wohnung, insbesondere in Küche und Bad.

5. Krankheit zu Hause auskurieren

Gehen Sie bei fieberhafter Erkältung, Magen-Darm-Infekten oder Grippe nicht arbeiten, sondern fördern Sie Ihre Gesundung durch Erholung. Mit falschem Ehrgeiz schaden Sie sich, Ihren Kollegen und Ihrem Arbeitgeber.

Bleiben Sie gesund!
Das Hygieneteam der Haßberg-Kliniken

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM MVZ EBERN

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM MVZ HASSFURT

Wir wollen, dass es Ihnen gut geht!

Haßberg-Kliniken

Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken
Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Haßberge

Hofheim

Ebern

Haßfurt

Haus Hofheim

Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim
Telefon 09523 188-0 | www.hassberg-kliniken.de

Internistisches Zentrum	09523 1242

Haus Ebern

Coburger Straße 21, 96106 Ebern
Telefon 09531 628-0 | www.hassberg-kliniken.de

Allgemein- und Unfallchirurgie (D-Arzt)	09531 628-113
Anästhesie	09531 628-0
Gefäßchirurgie	09531 628-118
Innere Medizin	09531 628-118
Palliativmed. Dienst	09531 628-141
Phlebologie	0951 2084271
Physiotherapie	09531 628-414
Wirbelsäulenchirurgie	0951 2083350
SAPV Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung Dr. med. Cuno	0951 503-16800
Sozialdienst Ebern	09531 628-109
Honorarärzte	
Chirurgie Dr. med. Bergenthal	09561 23340

MVZ Ebern

Coburger Straße 17, 96106 Ebern
www.mvz-ebern.de

Anästhesie	09531 628-0
Chirurgie	09531 941342-0
Innere Medizin	09531 8464
Radiologie (CT) Filiale Ebern Terminvergabe:	09521 9474-270

Haus Haßfurt

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
Telefon 09521 28-0 | www.hassberg-kliniken.de

Akutgeriatrie	09521 28-3516
Allgemein-Chirurgie	09521 28-210 09521 28-212
Anästhesie	09521 28-655
Gynäkologie	09521 28-232
HNO (Belegabteilung)	09521 9474-250
Innere Medizin	09521 28-222
Physiotherapie	09521 28-371
Unfall-Chirurgie (D-Arzt)	09521 28-210 09521 28-212
Sozialdienst Haßfurt	09521 28-550

MVZ Haßfurt

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
09521 9474-0 | www.mzv-hassfurt.de

Anästhesie	09521 9474-280
Arbeitsmedizin	09521 9474-1451
Diabetologie	09521 9474-2200
Gynäkologie	09521 9474-230
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	09521 9474-250
Innere Medizin	09521 9474-2200
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	09521 9474-260
Radiologie (MRT/CT)	09521 9474-270
Unfall-/Chirurgie (D-Arzt)	09521 9474-2250

Zentrale Krankenhausverwaltung

Hofheimer Straße 69, 97437 Haßfurt
www.hassberg-kliniken.de

Pflegedienstleitung	09521 28-160
Patientenfürsprecher H. Roth	09521 950 932
Vorstandssekretariat	09521 28-511
Öffentlichkeitsarbeit	09521 28-512

Wir sind Mitglied der:

Klinik-Kompetenz-Bayern eG
Kooperation für Gesundheit mit Zukunft

IQM INITIATIVE QUALITÄTSMEDIZIN